

Wie ein kleines Kind

Immer wenn man etwas ganz besonders liebt,
dann ist die Furcht davor, daß es verschwindet gut –
auch wenn man dadurch sehr erpressbar wird!
Das Schicksal nimmt sehr gerne weg was es auch gibt,
sei deshalb tüchtig vor ihm auf der Hut –
und glaub der Lüge nicht, die dein Gehirn umschwirrt!

Glaub keinem, der dir sagt, die Angst sei unbegründet,
der will dir nur Gewissensfallen hinterhältig stellen –
du darfst nur glauben, was du selber noch begreifst!
nur wer die Lösung logisch für sein Leben findet,
der kann, ganz unbeeinflusst, grad sein Urteil fällen –
ein Mensch ist, wer in eigener Betrachtung ehrlich reift!

Doch hat man vor dich fehlerhaft zu programmieren,
damit du keine Wahrheit mehr erkennst und weißt –
du sollst, als Opfer, auf der schnöden Welt verkümmern!
Man hat nur vor, dich allezeit brutal zu manipulieren,
damit du ohne Schutz bist und auch ohne Geist –
denn man hält nicht viel von Wissen oder Schimmern!

Und wenn du keinen Schimmer hast was hier entsteht,
dann tust du alles was der „liebe Gott“ so will –
der sich in Wesen zeigt, die voll der Gnaden sind(!),
die sie sich selbst verliehen haben, die verdreht
und geizig handeln und von dir verlangen: „Still –
musst du sein und gläubig wie ein dummes, kleines Kind“!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)